



Sitzung des Bildungsausschusses am 01.06.2021
Beschlusskontrolle zur mündlichen Anfrage des Stadtrates Herr Wels
Betreff: Schulplatzvergabe
TOP: Ö 8.3

Antwort der Verwaltung:

Herr Wels fragte vor dem Hintergrund fehlender Schulplätze in Halle (Saale) gemäß Berichterstattung der MZ vom 21.05.2021 „Wieder fehlen Schulplätze“:

1. Wie stellt sich diesbezüglich die aktuelle Situation dar?

Aktuell wurde jedem Schüler / jeder Schülerin für Klasse 5 ein Schulplatz zugewiesen, damit können alle ihre Schulpflicht erfüllen.

Da die Nachrückverfahren noch laufen und auch die freigehaltenen Wiederholerplätze noch nicht alle vergeben sind, sind die aktuellen Zahlen noch vorläufig. 509 Schülerinnen und Schüler können ein Gymnasium besuchen.

In drei Sekundarschulen und in die Sportsekundarschule wurden 193 Schülerinnen und Schüler aufgenommen. Die drei Gemeinschaftsschulen werden 255 Schülerinnen und Schüler aufnehmen. 506 Schülerinnen und Schüler haben einen Schulplatz an einer Gesamtschule erhalten.

Klagen oder einstweilige Rechtsschutzverfahren liegen aktuell nicht vor.

2. Wie viele Schülerinnen und Schüler haben bis zum heutigen Tag noch nicht den gewünschten Platz an einer Gesamtschule erhalten?

Im Rahmen der Losverfahren an den Gesamtschulen konnten insgesamt 99 Schülerinnen und Schüler keinen Schulplatz in der favorisierten Schulform erhalten.

Davon haben sich 14 für einen Gymnasialplatz entschieden, 5 für einen Platz an den Sportschulen, 3 für einen Platz an der Sekundarschule St. Mauritius, 24 für einen Platz an den Gemeinschaftsschulen „Heinrich Heine“ und Kastanienallee, 3 wechseln an eine Förderschule und 44 an eine der Regelsekundarschulen „Johann Christian Reil“, Am Fliederweg und Sekundarschule Süd. Von den genannten Neuorientierungen sind 26 auf eigenen Alternativwunsch und 18 zugewiesen worden, weil keine Rückmeldung der Eltern vorlag.

3. Wie und bis wann will die Stadtverwaltung das Problem lösen?

Bereits mit Beschluss zur 3. Änderungssatzung zur Satzung über das Verfahren zur Aufnahme und Auswahl in den 5. Schuljahrgang und die Festlegung von Kapazitätsgrenzen der Gemeinschaftsschulen, Gesamtschulen und Gymnasien ohne inhaltlichen Schwerpunkt der Stadt Halle (Saale) hatte die Verwaltung darauf aufmerksam gemacht, dass angesichts der aktuellen Kapazitäten an den einzelnen Schulen voraussichtlich nicht alle Wünsche auf

einen Gesamtschulplatz erfüllt werden können. Auch für das Schuljahr 2022/23 wird sich diese Situation nicht grundlegend ändern.

Erst mit Schaffung einer weiteren Gesamtschule (z. B. 4. IGS in Heide-Nord frühestens ab Ende der 2020er Jahre) ist von einer grundlegenden Deckung des Bedarfes an Gesamtschulplätzen auszugehen. Näheres wird die Stadt Halle (Saale) im Rahmen der Beschlussfassung zur mittelfristigen Schulentwicklungsplanung im Herbst 2021 vorstellen.

Im Bildungsausschuss September wird die Verwaltung den Gesamtbericht über das Vergabeverfahren weiterführende Schulen für das Schuljahr 2021/22 vorlegen.

Katharina Brederlow
Beigeordnete